

Informationen zu den einzelnen Fächern im Wahlpflichtfach I (ab Jahrgangsstufe 8)

Für alle Fächer gilt der Grundsatz, dass keine besonderen Voraussetzungen erwartet werden. Interesse an dem Fach bzw. dem Erwerb einer weiteren Fremdsprache sollte aber gegeben sein und in den Fächern, in denen bereits Unterricht erteilt wird, sollten Grundkenntnisse bzw. die Fähigkeit, sich mit den Inhalten dieser Fächer auseinanderzusetzen, vorhanden sein. Schülerinnen und Schüler, die bereits Französisch bzw. Spanisch als zweite Fremdsprache haben, können diese Sprachen nicht als Wahlpflichtfach wählen.

Für die Naturwissenschaften gilt, dass die Inhalte sich nicht mit denen der im Klassenverband unterrichteten Fächer überschneiden. Es ergibt sich also kein unmittelbarer Vorteil für den regulären Unterricht. Das Wahlpflichtfach ist weder als „Nachhilfe“ noch als Vorbereitung auf spätere Unterrichtsinhalte anzusehen. Gleichwohl findet eine Vertiefung des fachspezifischen Verständnisses und der fachspezifischen Methode statt. Darüber hinaus soll der Unterricht das selbständige und eigenverantwortliche Lernen fördern.

Pro Halbjahr werden ein (Naturwissenschaften) oder zwei Klassenarbeiten (Fremdsprachen) geschrieben.

Wahlpflichtfach Naturwissenschaften

Viele Phänomene in der Natur und Technik führen zu Fragestellungen, die nicht nur ein Fachgebiet allein betreffen. Im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften wird entsprechend versucht, Phänomene und naturwissenschaftliche und technische **Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln** zu betrachten. Somit verbindet dieses Wahlpflichtfach die Fächer Physik, Chemie und Biologie.



Abb. 1: Umweltverschmutzung durch Plastik
(Foto: Dorothe Radelof,)

Abb. 2: Windkraft zur Stromerzeugung
(Foto: Dorothe Radelof)



Ziel des NaWi-Unterrichts ist es, mehr Schüler:innen für MINT-Fragestellungen zu interessieren, für innovative und zukunftssträchtige Technologien zu begeistern, von der Nutzung und Weiterentwicklung alternativer Energien zu überzeugen und für einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen zu motivieren.

Mögliche **Themenfelder des Faches Physik** sind z.B.: Energieversorgung, Wetter und Klima, Bewegungen im Sport, Schaltungen im Haushalt, Brückenkonstruktionen, Akustik, Optische Instrumente, Licht und Farben, Astronomie etc.

Informationen zu den einzelnen Fächern im Wahlpflichtfach I (ab Jahrgangsstufe 8)



Abb. 3: Mögliche Brückenkonstruktion - Scaligero-Brücke ist eine typische Bogenbrücke, deren Brückenpfeiler als Wehrtürme fungieren
(Foto: Dorothe Radelof)

Im Fach Chemie sind es z. B. Themen wie Chemie in der Forensik, Brennstoffzelle und Wasserstofftechnologie im Zusammenhang mit alternativer Energieversorgung, Baustoffe, Klebstoffe, nachhaltiger Umgang mit Kunststoffen und dem Kunststoffmüll im Rahmen von Lab2Venture goes green als Projektunterricht.

Lab2Venture goes green ist ein Bildungsangebot des Schülerlabor-Netzwerks GenaU (FU Berlin), bei dem Schüler:innen der 8. bis 12. Jahrgangsstufe echte Projektaufträge von grünen Unternehmen oder Institutionen erhalten und um systemische Nachhaltigkeitszusammenhänge zu erarbeiten.

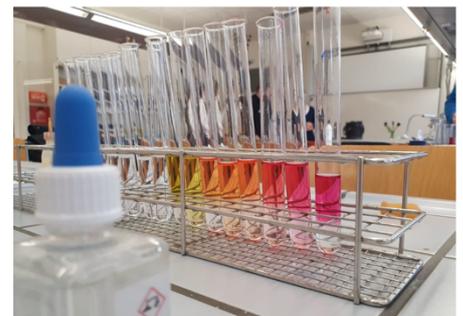


Abb. 4: Schüler:innen erstellen eine pH-Skala mit Universalindikatorlösung
(Foto: Dorothe Radelof)

Im Fach Biologie geht es einerseits um klassische biologische Themen und deren Verbindung zur modernen Biotechnologie. Beispielsweise lassen sich beim Thema „heimische Flora und Fauna“ Bezüge zu den Themen „Dämm- und Treibstoffe sowie Bioplastik aus Biomasse“ herstellen.

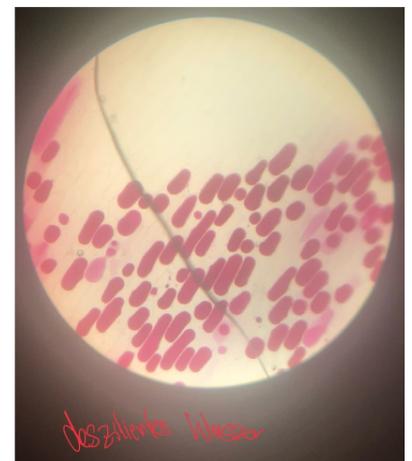
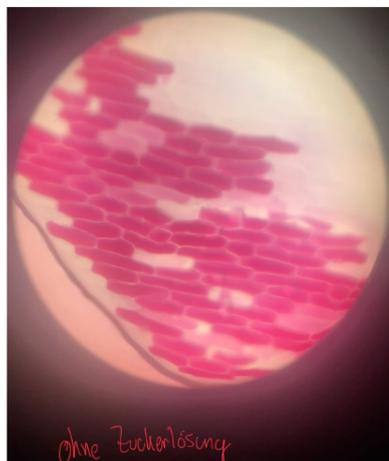


Abb. 5: Schülerversuch: Plasmolyse und Deplasmolyse von Zellen der roten Küchenzwiebel (Fotos: Wenedikt Eichmann)

Informationen zu den einzelnen Fächern im Wahlpflichtfach I (ab Jahrgangsstufe 8)

Wahlpflichtfach Latein



Der Lateinunterricht

- vermittelt als europäische Basissprache die Grundlage für die romanischen Tochtersprachen Französisch, Spanisch, Italienisch und für mehr als die Hälfte des Wortschatzes der heutigen Weltsprache Englisch
- bildet das Reservoir für die Bildung von Fachbegriffen in den Natur-, Kultur- und Sozialwissenschaften
- leistet intensive Schulung des muttersprachlichen Ausdrucksvermögens
- fördert sprachlogisches, kreatives und problemlösendes Denken
- erzieht zum Differenzieren und Erfassen von komplexen Sinnzusammenhängen
- übt im Erfassen und Verstehen von Fremdem
- entwickelt und vertieft historisches Bewusstsein

Zum Lateinunterricht am Werner-von-Siemens-Gymnasium

Latein wird im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts als 3. Fremdsprache in Klasse 8 und 9 mit drei Wochenstunden, in Klasse 10 mit 2 Wochenstunden angeboten. In dieser Zeit wird mit dem Lehrbuch gearbeitet und das grammatische Fundament der Sprache gelegt.

Auf der Oberstufe werden hauptsächlich Texte der klassischen Antike (z.B. Sallust, Cicero, Seneca, Ovid) gelesen.

Wer sich entschließt, das **Latinum** (s.u.) zu erwerben, belegt 4 Grundkurse auf der Oberstufe (Q 1 - Q 4). Das Latinum wird **ohne Prüfung** nach dem vierten Grundkurs vergeben, wenn mindestens die Note 4 (= 5 Punkte) erreicht wurde. Der Erwerb des Latinums wird auf dem Abiturzeugnis vermerkt. Latein kann auch im Abitur als **4. Prüfungsfach** (mündlich) oder als **5. Prüfungskomponente** (Facharbeit/Präsentation) gewählt werden.

Zum **Latinum**: Lateinkenntnisse werden für viele Studiengänge verlangt, vor allem in den Kulturwissenschaften (Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Latein, Griechisch, Theologie, Philosophie, Archäologie). Die Anforderungen der Universitäten sind allerdings von Bundesland zu Bundesland verschieden (eine aktuelle Übersicht findet sich jeweils in der Jahresausgabe von 'Studien- und Berufswahl', herausgegeben von der Bund-Länder-Kommission und der Bundesanstalt für Arbeit). Mit dem Latinum ist man auf alle Eventualitäten vorbereitet.

Informationen zu den einzelnen Fächern im Wahlpflichtfach I (ab Jahrgangsstufe 8)

Wahlpflichtfach Spanisch

Wir bieten an:

Spanisch ab Klassenstufe 8:

- 3. Fremdsprache (Wahlpflichtfach)

Spanisch in der Oberstufe

- als Grundkurs oder Leistungskurs



Du möchtest beim Urlaub in Spanien dein Essen endlich auf Spanisch bestellen? Du möchtest endlich verstehen, wovon bekannte spanische Sänger*innen singen? Oder wolltest Du schon immer einmal wissen, wozu eine Piñata dient und selber eine basteln?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Spanisch ist derzeit Amtssprache in 21 Ländern und wird gegenwärtig von etwa 543 Millionen Menschen gesprochen. Die Wahrscheinlichkeit, irgendwann mal mit einer spanischsprachigen Person in Kontakt zu kommen, ist damit also gar nicht so gering und in Berlin umso wahrscheinlicher.

Um Dich so gut wie möglich darauf vorzubereiten, arbeiten im Moment sechs Spanischlehrerinnen am Werner-von-Siemens-Gymnasium, welche Dich für diese Sprache begeistern möchten. Unter anderem ist eine der Lehrerinnen Muttersprachlerin und bietet dir somit einen ersten realen Kontakt.

Sollte Dich die spanische Sprache bis zur 9. Klassen so sehr begeistern, dann bieten sich für Dich folgende Möglichkeiten:

- einwöchiger Sprachaustausch mit der Schule Escola Vedruna in Ripoll
- einwöchiger Sprachkurs in Benalmádena (oder anderen Städten)

Spanisch lernen lohnt sich!

Entscheidest Du Dich für Spanisch als Wahlpflichtfach, kannst Du:

- bereits auf vorhandene Sprachlernerfahrung aufbauen.
- von Strategien und Kenntnissen, die ihr bei den anderen Fremdsprachen erworbenen habt, profitieren.
- in einem kürzeren Zeitraum ein vergleichsweise hohes Kompetenzniveau erreichen.
- ohne Vorkenntnisse ein Grundniveau erreichen.
- deine erworbenen Kenntnisse gleich bei einem unserer „Auslandsprogramme“ anwenden.

Auch als Schüler*in des Wahlpflichtfaches kannst Du Spanisch in der Oberstufe weiterbelegen und es sogar im Abitur als 4. Prüfungsfach (mündlich) oder als 5. Prüfungskomponente (Facharbeit/Präsentation) wählen.

¡Hasta luego!

Informationen zu den einzelnen Fächern im Wahlpflichtfach I (ab Jahrgangsstufe 8)

Wahlpflichtfach Französisch

Französisch kannst du in der Oberstufe als Leistungs- oder Grundkurs und im Abitur als Prüfungsfach wählen.



Französisch ...

... heißt Kommunikation mit Menschen in Europa und in der Welt

Französisch wird nicht nur in Europa (Frankreich, Schweiz, Belgien, Luxemburg) gesprochen, sondern auch in Amerika (Kanada, Louisiana, Haiti etc.), Afrika (Algerien, Marokko, Tunesien, Senegal, Libanon etc.) und Asien (Französisch Polynesien, Neu Kaledonien etc.) gesprochen.

Französisch wird in den meisten internationalen Organisationen gesprochen.

... verbessert die Berufschancen

Frankreich ist Deutschlands wichtigster Wirtschaftspartner. Das deutsch-französische Handelsvolumen ist größer als das zwischen Deutschland und den USA. Frankreich und Deutschland sind im Partnerland mit über 1000 großen und mittelständischen Unternehmen präsent.

Mit Französisch hat man auf dem Arbeitsmarkt einen zusätzlichen Trumpf in der Hand. Immer mehr Unternehmen suchen Mitarbeiter/innen, die Französisch sprechen. Überzeugt euch im Stellenteil überregionaler Zeitungen.

... fördert den Kontakt mit unserem Nachbarn

Du kannst in der 9. Klasse mit dem Schüleraustausch nach Caen in der Normandie fahren.

Von Frankreich und Deutschland gehen die stärksten Impulse für die Begegnung von europäischen Bürgern aus: Über 200 Kommunen aus Deutschland und Frankreich haben Partnerschaften geschlossen. Zahlreiche Organisationen bieten eine Vielzahl von Austauschprogrammen an. Allein das deutsch-französische Jugendwerk organisiert jedes Jahr 7 000 Treffen, bei denen sich 150 000 Jugendliche kennen lernen.

... gibt Impulse für Europa

Französisch ist die am weitesten verbreitete Zweitsprache in Europa. Somit ist Französisch, hinter Englisch, die zweitwichtigste Sprache innerhalb Europas.

Frankreich und Deutschland sind die treibenden Kräfte Europas. Ob in der wissenschaftlichen, industriellen oder politischen Zusammenarbeit, die meisten europäischen Initiativen der letzten Jahre kamen aus unseren beiden Ländern.

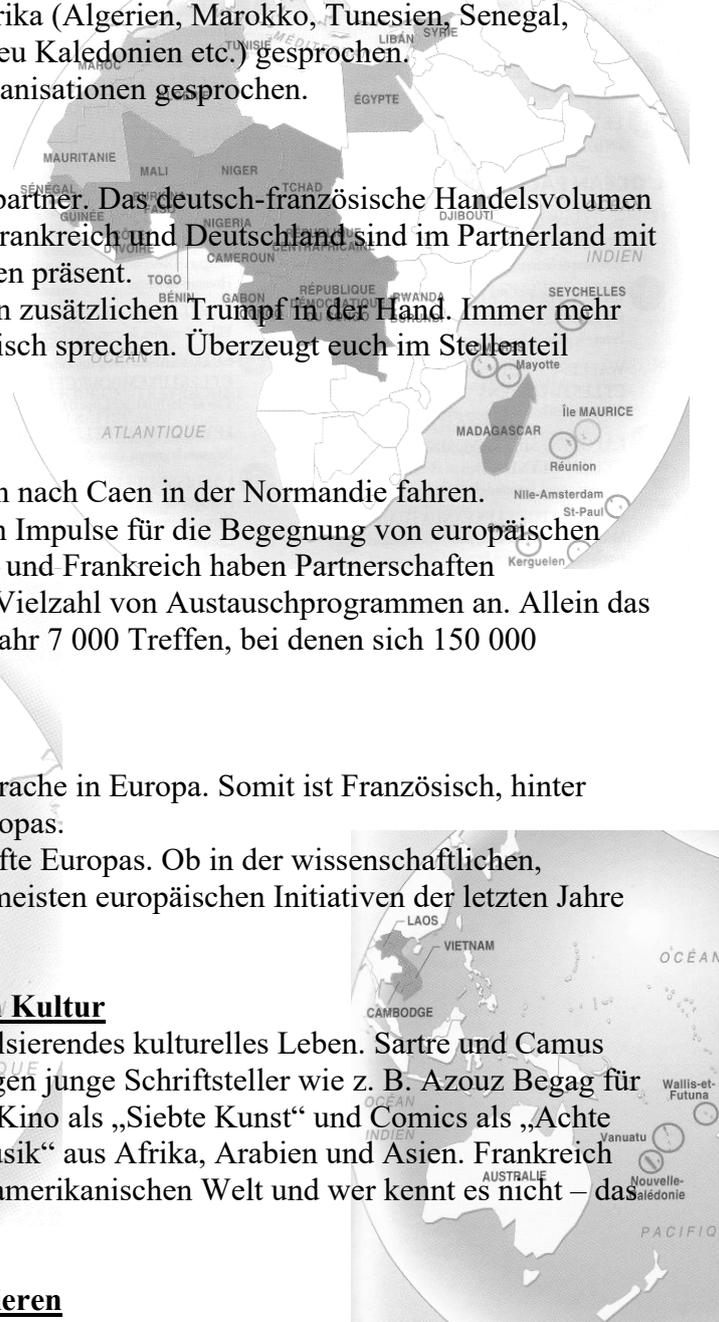
... ermöglicht den Zugang zu einer faszinierenden Kultur

Frankreich – das heißt Mode, „l'art de vivre“ und pulsierendes kulturelles Leben. Sartre und Camus prägten in Frankreich die Nachkriegszeit. Heute sorgen junge Schriftsteller wie z. B. Azouz Begag für lebhaftere Diskussionen. Frankreich ist das Land, das Kino als „Siebte Kunst“ und Comics als „Achte Kunst“ verehrt. Paris ist die Hauptstadt der „Weltmusik“ aus Afrika, Arabien und Asien. Frankreich hat die kreativste Rapperszene außerhalb der anglo-amerikanischen Welt und wer kennt es nicht – das französische Chanson.

... eröffnet die Möglichkeit in Frankreich zu studieren

In der Wissenschaft ist Französisch nach Englisch die am meisten nachgefragte Sprache.

Deutsche und französische Universitäten bieten zunehmend integrierte Studiengänge an, die einen berufsqualifizierenden Abschluss für den französischen und den deutschen Arbeitsmarkt vermitteln, und zwar in sehr vielen Bereichen, von den Ingenieurwissenschaften und den Rechtswissenschaften bis hin zur Kunst.



Informationen zu den einzelnen Fächern im Wahlpflichtfach I (ab Jahrgangsstufe 8)

Wahlpflichtfach Chinesisch

Chinesisch (Mandarin) wird seit 2007 an dem Werner-von-Siemens Gymnasium als 3. Fremdsprache im Wahlpflichtfach angeboten, welches in der Oberstufe als Grundkurs fortgesetzt und bis ins Abitur als Prüfungsfach gewählt werden kann. Die Schule pflegt außerdem seit einigen Jahren eine Partnerschaft mit der Luhe-Highschool in Peking und bietet jährlich einen zweiwöchigen Schüleraustausch an. Eine Möglichkeit, die nur wenigen Schülerinnen und Schülern in ganz Berlin offensteht.

Doch was macht Chinesisch so interessant und warum sollte man sich dafür entscheiden?

Hier sind 10 gute Gründe, Chinesisch zu lernen:

- 一 (1) Chinesisch wird von mehr als 1,3 Mrd. Menschen gesprochen, einem Fünftel der Menschheit. Sie ist somit weltweit die meistgesprochene Muttersprache.
- 二 (2) China hat eine Geschichte von 5000 Jahren und ist Träger der längsten ununterbrochenen Kultur- und Literaturtradition der Welt. Die chinesischen Schriftzeichen werden auch in Japan, Korea und Singapur angewendet.
- 三 (3) Als zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt und größter asiatischer Handelspartner Deutschlands ist China politisch und wirtschaftlich hochaktuell.
- 四 (4) Da in unserem Unterricht nicht nur die Sprache, sondern auch Landeskunde, Geschichte und Kultur Chinas vermittelt wird, kann man die eigene Kultur im Spiegel einer fremden Kultur reflektieren und interkulturelle Kompetenzen entwickeln.
- 五 (5) In den kommenden Jahrzehnten wird Chinesisch eine der wichtigsten Wirtschaftssprachen und neben Englisch die häufigste Sprache im Internet sein.
- 六 (6) Gute Chinesischkenntnisse könnten in einigen Jahren der entscheidende Vorteil im Bewerbungsverfahren sein.
- 七 (7) Die Fremdartigkeit der chinesischen Sprache wird zur Bereicherung, da der eigene sprachliche Horizont durch viele Wörter im Chinesischen erweitert wird, welche die deutsche Sprache nicht benennen kann.
- 八 (8) Chinesisch lernen ist einfacher als man denkt! Die gesprochene Sprache wird mithilfe der Lateinumschrift gelernt und bringt aufgrund der sehr einfachen Grammatikstruktur rasche Erfolgserlebnisse (keine Artikel, keine Fälle, keine Konjugation und keine Deklination).
- 九 (9) Chinesische Schriftzeichen zu schreiben macht Spaß, denn viele der Zeichen sind Bildzeichen und stellen konkrete Gegenstände dar. Wer geduldig und fleißig ist, wird die Schriftzeichen bald beherrschen.
- 十 (10) Wissenschaftliche Untersuchungen beweisen, dass die optische und akustische Wahrnehmung durch das Chinesisch-Lernen gefördert wird!

Berg
Feuer
Baum

